BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Th.-Heuss-Platz 16 - 59065 Hamm

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Hamm
Tel: 02381 / 17-3195 oder 17-3196
Fax 02381 / 17-2980
Email: info@gruene-fraktion-hamm.de
www.gruene-fraktion-hamm.de

Herrn Minister Karl-Josef Laumann
Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales NRW
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

: 25.02.2022

Verlegung der Notfallpraxis in Hamm an den Stadtrand

Sehr geehrter Herr Minister Laumann!

Wir bitten Sie, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten um Hilfe und Unterstützung.

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe – Bezirksstelle Dortmund – hat sich entschieden, die Hammer Notfallpraxis vom zentralen Standort am Marienhospital in Hamm-Mitte an den peripheren Standort der Barbara-Klinik im Stadtbezirk Heessen zu verlegen.

Diese Entscheidung wurde leider weder mit der Kommunalpolitik abgestimmt, noch fand eine frühzeitige Information der Bürgerschaft statt. Beide, Kommunalpolitik wie Bürgerschaft erfuhren von der einsamen Entscheidung aus den Medien.

Bei einer so wichtigen Entscheidung, die letztendlich auch zur Daseinsvorsorge gehört, hätte ich mir ein anderes Vorgehen gewünscht.

Denn diese Entscheidung schneidet eine große Zahl von Menschen, die ggf. medizinische Hilfe suchen, in einer Flächenstadt wie Hamm von einer adäquaten, gut erreichbaren, zentralen Versorgung ab. Nicht nur, dass viele Menschen keine oder eine nur sehr eingeschränkte Möglichkeit haben, die Notfallpraxis am Stadtrand in Heessen zu erreichen, nimmt die Kassenärztliche Vereinigung außerdem in Kauf, dass die Ambulanzen der beiden Innenstadtkrankenhäuser (EVK und Marienhospital I) noch mehr belastet werden.

Ich habe bereits am 16.02.2022 schriftlich Kontakt zur Kassenärztlichen Vereinigung aufgenommen und diese auch im Namen der Hammer Bürger:innen gebeten, diese Entscheidung zu überdenken und im Sinne der hilfesuchenden Bevölkerung eine Lösung zu finden, die eine adäquate medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherstellt.

Meines Erachtens muss die Notfallpraxis in der Stadt zentral untergebracht sein, so dass alle, insbesondere sozial benachteiligte, hilfesuchende Menschen in Hamm, gut erreichbar und barrierefrei Hilfe erhalten können. Die Verlegung der Notfallpraxis an den Stadtrand ist weder bürgerfreundlich noch wird die medizinische Versorgung der breiten Bevölkerung verbessert.

Diese Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe wird in der Bürgerschaft und den Medien seit Tagen heftig kritisiert und kommentiert.

Als Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses habe ich Herrn Dr. Rodewyk von der Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe - Bezirksstelle Dortmund – zur Sitzung des Ausschusses am 21.03.2022 eingeladen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie als zuständiger Minister für Gesundheit unser Anliegen prüfen und unterstützen würden.

Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Weymann
Bürgermeister Stadt Hamm
Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses
Mobil: 0170-7611502